

# **ist es leicht, nach dem Ref eine TZstelle zu bekommen?**

## **Beitrag von „vanessarah“ vom 10. Januar 2006 03:38**

hallo da ich gehört habe, dass die ersten 2-3 jahre nach dem ref sehr stressig sein sollen, wollte ich nur fragen, ob es eigentlich leicht ist, nach dem ref eine TZ stelle zu ergattern. Oder sieht es mit der Vergabe von TZ stellen eher schlecht aus? 3/4 wäre mir dabei wesentlich lieber als nur die Hälfte. Ist da ein breites Angebot an 3/4 Stellen überhaupt oder suchen die schulen lieber vollzeitlehrkräfte?

---

## **Beitrag von „NerD“ vom 10. Januar 2006 08:54**

Guten Morgen,

zum ersten musst du eine gute Fächerkombi aufweisen können, ansonsten kann es dir passieren, dass du zunächst nach dem Ref ohne Job dastehst.

Des Weiteren bieten manche Schulen Teilzeitstellen mit rund 22 Stunden an, was jedoch nur drei Stunden weniger sind als eine Vollzeitstelle umfasst (zumindest bei mir an der Schule). Ansonsten suchen die Schulen meist Leute, die vollbeschäftigt werden können. Aber man kann irgendwann auch einmal reduzieren...

Lieben Gruß

N.

---

## **Beitrag von „Britta“ vom 10. Januar 2006 13:34**

Dann ist das aber bundeslandabhängig. In NRW ist es so, dass du bei der Einstellung nicht gefragt werden darfst, ob du vollzeit arbeiten wirst (bzw. du darfst dann auch lügen). Und nach der Einstellung kannst du dann halt den Teilzeitantrag stellen.

Aber natürlich musst du erstmal zusehen, dass du überhaupt ne Stelle bekommst...

LG

## **Beitrag von „silke111“ vom 10. Januar 2006 17:27**

[Britta:](#)

wird denn beim ausschreiben einer (festen) stelle nicht die stundenzahl bekannt gegeben? oder werden zb bei leo nicht nur feste stellen mit 28 stunden ausgeschrieben? (hatte ich immer so verstanden)

oder ist es nicht im vornherein klar, für wie viel stunden eine schule eine lehrerin sucht, oder?

ich hätte auch ein schlechtes gewissen, wenn ich die stelle für eine vollzeit-stelle kriege und dann auf 20 stunden kürze, so dass der schule 8 stunden fehlen, für die sie dann nur schlecht jemanden kriegt!

versteh mich nicht falsch, ich (mutter im ref.) bin nach dem ref. auch daran interessiert, eine stelle mit 'nur' 16-22 stunden zu bekommen, aber bevor ich gar keine stelle kriege, nehme ich lieber eine vollzeitstelle, auch wenn ich mir sehr unsicher bin, ob und wie ich das (alleinerziehend) mit kind dann schaffe 

---

## **Beitrag von „Referendarin“ vom 10. Januar 2006 17:37**

Nein, die Stundenzahl ist nicht vorgegeben, soweit ich weiß. Ich hatte mich damals auf eine normale schulscharfe Ausschreibung beworben, habe eine Zusage bekommen und bevor ich den Vertrag unterschrieb, fragte mich die Schulleitung, ob ich eine volle Stelle oder eine Stundenreduzierung wollte, da ich ja 2 Korrekturfächer habe. Das konnte ich mir frei aussuchen, ebenso meine Kollegen.

Ich vermute, von überlasteten Junglehrern, die direkt mit einer vollen Stelle und Korrekturfächern anfangen, hat auch eine Schulleitung nur bedingt etwas, da diese möglicherweise weniger engagiert, vielleicht öfter krank sind oder nicht so leistungsfähig sind. Das sind nur Mutmaßungen, aber ich denke, gerade an Schulen, an denen neben dem normalen Unterricht noch viel angeboten und viel Engagement von den Lehrern erwartet wird, ist es auch für die Schulleitung von Vorteil, wenn alle fit und engagiert sind. Bei uns arbeiten jedenfalls viele Lehrer in Teilzeit und es läuft sehr viel neben dem regulären Unterricht (AGs, Projektwochen und vieles mehr...)

---

## **Beitrag von „Jinny44“ vom 10. Januar 2006 18:41**

Die Stundenzahl ist in NRW nicht auf "Vollzeit festgelegt. Nachdem du die Stelle sicher hast, kannst du eine beliebige Stundenzahl zwischen halber und voller Stelle in den Arbeitsvertrag eintragen lassen. Während des Bewerbungsgesprächs darf danach eigentlich auch nicht gefragt werden. Genauso wie nicht danach, ob du schwanger bist u.ä. Falls sie doch fragen (kommt wohl selten vor, da jemand vom Personalrat dabei sitzt und auf so etwas achten soll), kannst du lügen. Sicher kein guter Start, aber wenn sie auch unrechtmäßige Fragen stellen...tja, dann hat man es sich später eben anders überlegt. Den Vertrag mit der Stundenzahl bekommst du erst vorgelegt, wenn du die Stelle sicher hast! Bei Leuten mit dringend gebrauchten Mangelfächern wird manchmal vom Schulleiter die Stundenzahl "fürsorglich" eingetragen, bevor man nach seinen Wünschen gefragt wurde. Aber dass kann man auch schnell wieder ändern und ist keineswegs verpflichtend.

Außerdem kann man die Teilzeit auch aus einer anderen Perspektive sehen: Du gibst jemanden ohne feste Stelle die Chance, sich seine Brötchen trotzdem in der Schule zu verdienen!

Image not found or type unknown



---

## **Beitrag von „Ramapas“ vom 12. Januar 2006 15:15**

Hallo,

ich habe mich nach dem Ref auf eine schulscharfe Stelle beworben und im Anschreiben bereits gesagt, dass ich aus familiären Gründen nur xy Stunden arbeiten möchte.

Ich habe die Stelle auch bekommen 😊

LG,  
ramapas